

**Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 24.01.2023**

„Einsatzfähigkeit der Polizei Bremen am Wall“

**A. Problem**

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Bürgerschaft (Stadtbürgerschaft) folgende Anfrage an den Senat gestellt:

**Einsatzfähigkeit der Polizei Bremen am Wall**

Wir fragen den Senat:

1. In wie vielen Fällen konnten Polizeikräfte des „Polizeikommissariats Mitte“ seit Beginn der Bauarbeiten Am Wall bei Einsätzen der Kategorie 1 nicht in der vorgegebenen Einsatzzeit von acht Minuten am Einsatzort eintreffen (Fälle bitte nach Monaten aufschlüsseln)?
2. Wie wird es technisch gelöst, wenn sowohl Fahrzeuge der Polizei Bremen, als auch der BSAG, jeweils mit einem verbauten Sender zur Bevorrechtigung ausgestattet, die Kreuzung Am Wall/Altenwall gleichzeitig in Anspruch nehmen wollen?

**B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

Zu Frage 1:

Die Anzahl der Einsätze, in denen der Einsatzort vom Polizeikommissariat Mitte aus nicht binnen acht Minuten erreicht werden konnte, lag seit Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2022

im September bei 60,  
im Oktober bei 42,  
im November bei 33 und  
im Dezember bei 30.

Im Vergleich dazu lag die Anzahl der in zeitlicher Hinsicht nicht erfüllten Kategorie 1-Einsätze für das Polizeikommissariat Mitte im Vorjahr 2021

im September bei 50,  
im Oktober bei 58,  
im November bei 32 und  
im Dezember bei 15.

### Zu Frage 2:

Die Einsatzfahrzeuge der Polizei Bremen haben bei Einsatzfahrten der Kategorie 1 die höchste signaltechnische Priorität und sind damit dem ÖPNV gegenüber vorrangig. Nach Anforderung einer Einsatzfahrt der Kategorie 1 wird bereits innerhalb der Revierwache der entsprechende signaltechnische Eingriff ausgelöst. Bereits eingeleitete Eingriffe des ÖPNV können so noch abgewickelt werden – weitere ÖV-Priorisierungen werden bis zur Abmeldung der Einsatzfahrt am Knotenpunkt dadurch zurückgehalten. Die Abmeldung erfolgt dabei automatisch, sobald das Einsatzfahrzeug den Knotenpunkt passiert hat.

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Die Beantwortung der Anfrage hat keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Die Vorlage ist mit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau abgestimmt.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Nach Beschlussfassung zur Veröffentlichung geeignet.

Nach Beschlussfassung durch den Senat erfolgt die Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Inneres vom 23.01.2023 der mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Bürgerschaft (Landtag) zu.